

Fachbereich 4 Bauservice

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (440)

Als selbstständiges und unabhängiges Gremium in allen Fragen der Grundstückswertermittlung ist, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen, der Gutachterausschuss tätig.

Im Jahr 2010 stand die Neubestellung des Gutachterausschusses durch den Gemeinderat an. Für den Zeitraum Juli 2010 bis Juni 2014 hat der Gutachterausschuss 23 ehrenamtliche Mitglieder, die beruflich in den Bereichen Bau, Immobilien, Kreditwirtschaft und Recht tätig sind, neu bestellt.

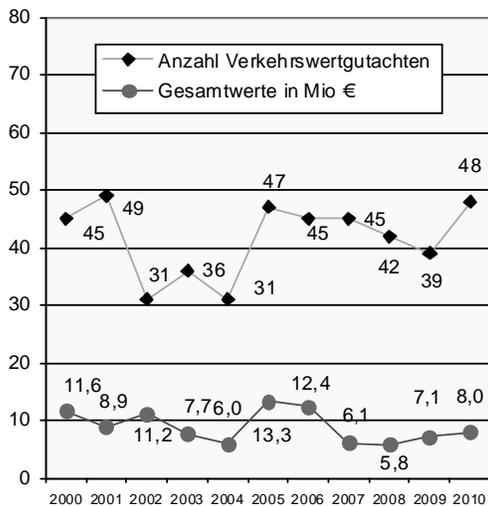
Die Aufgaben sind im Wesentlichen im Baugesetzbuch und der hierzu erlassenen Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg geregelt.

Näheres findet man unter dem Link www.offenburg.de/html/gutachterausschuss300.html

Verkehrswertgutachten

Die wesentliche Aufgabe des Gutachterausschusses liegt in der Erstattung von Gutachten über den Wert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Rechten an Grundstücken.

Im Berichtsjahr 2010 wurden 48 Verkehrswertgutachten im Gesamtwert von 8 Mio. € erstellt.

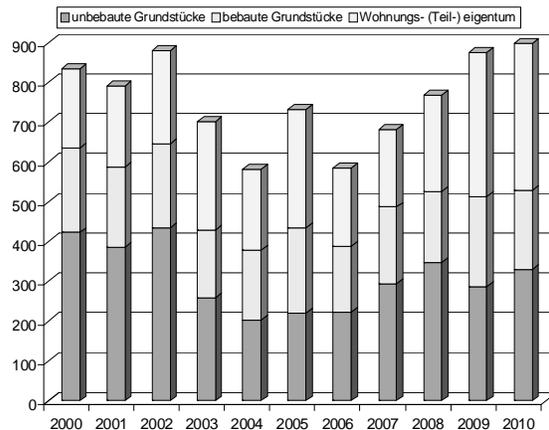


Führung der Kaufpreissammlung

Datengrundlage für die Gutachtenerstattung sowie für die Bodenrichtwerte bildet die Kaufpreissammlung. Dazu werden von der Geschäftsstelle sämtliche in Offenburg beurkun-

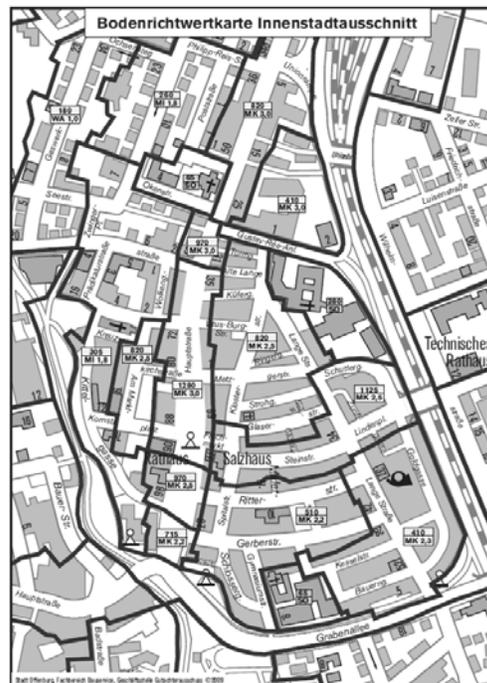
deten Verträge ausgewertet, im Städtischen Geoinformationssystem (GIS) erfasst und dargestellt.

Im Berichtsjahr 2010 wurden 899 Kauffälle ausgewertet. Damit hat der Grundstücksverkehr gegenüber dem Vorjahr um weitere 2,5 % zugenommen.



Einen umfassenden anschaulichen Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt in Offenburg liefert der Grundstücksmarktbericht, welcher die wichtigsten Kennzahlen beinhaltet und entsprechend des zweijährigen Turnus im Juni 2011 aktualisiert veröffentlicht wird.

Damit verbunden ist die Beschlussfassung zur Bodenrichtwertkarte.



Zentrale Vergabestelle (470)

Die Zentrale Vergabestelle gewährleistet die neutrale und unabhängige Durchführung aller beschränkten und öffentlichen Ausschreibungen nach den Vorgaben der VOB bzw. VOL

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die Aufbereitung des Leistungsverzeichnisses mit den erforderlichen Vordrucken und Angaben, um eine reibungslose und fehlerfreie Ausschreibung zu gewährleisten
- Vorbereitung und Durchführung der Submissionen
- Erstellung des Preisspiegels
- Dokumentation der Angebotspreise
- Aufbewahrung der Urkalkulationen
- Verwahrung der Bürgschaften mit Überwachung der Gewährleistungsfristen

Im Jahr 2010 wurden insgesamt **199 Ausschreibungen** in folgenden Bereichen durchgeführt.

	Ausschreibungen	
	öffentlich	beschränkt
Hochbau	71	99
Tiefbau	8	1
AZV	4	3
TBO	-	7
Sonstige	2	4
Summen	85	114

AZV = Abwasserzweckverband

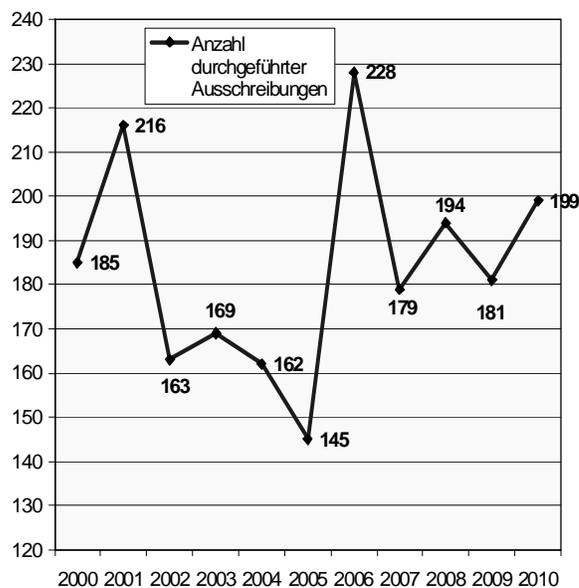
TBO = Technische Betriebe Offenburg

Schwerpunkte der Ausschreibungen waren:

- Hallensanierungen in Bühl, Elgersweier, Fessenbach, Griesheim und Zunsweier
- Neubau der Sporthalle in Zell-Weierbach
- Umbau der Schule Zell-Weierbach zur Werkrealschule
- Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule
- Dorfgemeinschafts- und Jugendraum in Waltersweier
- Umbau der GHS in Weier
- Umgestaltung Straßburger Straße
- Kreisverkehr Moltke-/Ortenberger Straße



Umbau Straßburger Straße - Nordweststadt



Weitere Informationen unter dem Link

www.offenburg.de/html/zentrale_vergabestelle.html

Brand- und Bevölkerungsschutz (491 – 493)

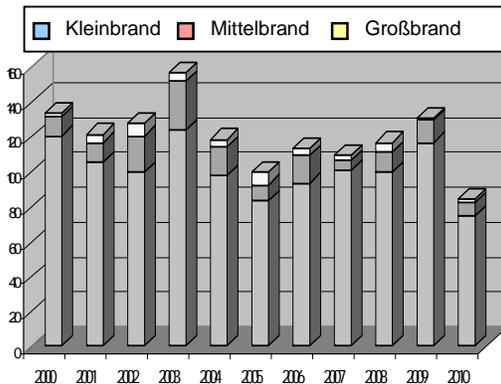
Im Berichtsjahr 2010 hatte die Feuerwehr insgesamt 378 Einsätze zu bewältigen. Ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 22 %. Die Zahlen liegen damit in etwa auf dem Niveau von 2008. Das immer komplexere Einsatzgeschehen und die verminderte Tagverfügbarkeit der Feuerwehrangehörigen waren Gegenstand des Brandschutzkonzeptes für die Feuerwehr Offenburg. Das Brandschutzkonzept und der resultierende Feuerwehrbedarfsplan wurden dem Gemeinderat im Dezember zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Erstmals wurde eine hauptamtliche Stellvertretungsstelle des Kommandanten geschaffen, die mit Cordula Maik besetzt wurde.

Brandbekämpfung

Die Feuerwehr hatte im Berichtsjahr 84 Brandeinsätze zu fahren. Die Gliederung in 74 Kleinbrände, 8 Mittelbrände und 2 Großbrände bestimmt sich nach der Art und Anzahl der eingesetzten Löschmittel bzw. Strahlrohre.



März 2010: Wohnungsbrand



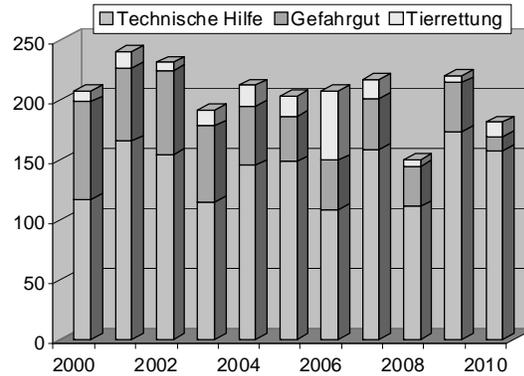
Technische Hilfeleistung

Technische Hilfeleistung zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen ist eine weitere Pflichtaufgabe der Feuerwehr. In diesem Bereich, der alle Einsätze, bei denen das technische Gerät der Feuerwehr

benötigt wird, umfasst, hatte die Feuerwehr insgesamt 181 Einsätze. Die Einsätze gliedern sich in Technische Rettung (157), Unfälle mit Gefahrgut (12) sowie Aufgaben, die der Feuerwehr übertragen sind, wie z.B. Einsätze mit Tieren (12).



Februar 2010: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Fehlalarmierungen

Insgesamt rückte die Feuerwehr 113 Mal aus, ohne dass sie gebraucht wurde. 103 dieser Alarmerungen wurden durch Brandmeldeanlagen verursacht, die entweder fälschlicherweise oder wegen technischen Defekts ausgelöst haben. Zehn Mal wurde böswillig alarmiert.

Personalstärke

Die Freiwillige Feuerwehr verzeichnet einen leichten Rückgang bei der Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen um 13 Angehörige auf 383 aktive Mitglieder. In der Feuerwehr gibt es 14 aktive Feuerwehrfrauen. Die Jugendwehr hat 86, der Spielmannszug 19, die Altersabteilung 238 Mitglieder, so dass die Feuerwehr Offenburg 2010 eine Personalstärke von 726 Personen hat.

